

BÄrner mit Sicherheitspreis geehrt

Diplom-Ingenieur Christian J. BÄrner wird für sein Lebenswerk mit dem Europäischen Sicherheitspreis Nutzfahrzeuge geehrt. In den 32 Jahren seiner beruflichen Laufbahn wirkte er mit hohem persönlichem Engagement erfolgreich für die nachhaltige Verbesserung der Sicherheit von gewerblich genutzten Fahrzeugen, heißt es zur Begründung.

Unter der Leitung von BÄrner wurde die Unfallverhütungsvorschrift „Fahrzeuge“ völlig neu überarbeitet und den heutigen Anforderungen an die Betriebssicherheit von Nutzfahrzeugen angepasst. Er schlug auf vielen Gebieten Verbesserungen bei den Sicherheitsausrüstungen der Fahrzeuge vor, die verbindlich eingeführt wurden, wie z. B. Zurrpunkte und Trennwände für die Ladungssicherung, Ausrüstung mit Warnkleidung, Optimierung der Arbeitsbedingungen beim Kupplungsvorgang von Zugteilen und vieles mehr.

Christian J. BÄrner war nahezu 30 Jahre in der Leitung des Technischen Aufsichtsdienstes der damaligen Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen (heute Geschäftsbereich Prävention der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft) tätig. Er leitete mehrere interdisziplinäre Projekte, beispielsweise von 1995 bis 2002 das Forschungsprojekt „Fahrer Arbeitsplatz im Reisebus“. Sein Projekt „Der sicherheitsoptimierte Transporter“, das alle relevanten Bereiche der aktiven und passiven Sicherheit, Ladungssicherung, Arbeitssicherheit und Ergonomie abdeckt und das er zur IAA Nutzfahrzeuge 2004 mit einem realen Fahrzeug umsetzen konnte, rief großes Interesse hervor und zeigte nachhaltige Wirkung in ganz Europa.

Der Europäische Sicherheitspreis Nutzfahrzeuge wird in diesem Jahr zum 23. Mal von der Europäischen Vereinigung für Unfallforschung und Unfallanalyse (EVU), vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) und von der Sachverständigenorganisation Dekra für herausragende technische Innovationen oder für das Lebenswerk an Personen vergeben, die sich in besonderer Weise um die Sicherheit des Nutzfahrzeuges verdient gemacht haben. (ampnet/jri)



Christian J. Bärner.



Christian J. Bärner.



Verleihung des Europäischen Sicherheitspreises Nutzfahrzeuge (von links): Frank Leimbach (Bereichsleiter Dekra Technology Center), DVR-Geschäftsführerin Ute Hammer, Preisträger Dipl.-Ing. Christian J. Bärner und Prof. Dr.-Ing. habil. Egon-Christian von Glasner, Präsident der Europäischen Vereinigung für Unfallforschung und Unfallanalyse (EVU).
